






Auftragsforschung

Im Rahmen einer Auftragsforschung erteilt ein Unternehmen einer Hochschule einen Forschungs- oder Entwicklungsauftrag. Das Unternehmen bestimmt den konkreten Leistungsumfang und trägt die Kosten. Regelungen zu wissenschaftlichen und kommerziellen Nutzungs- und Verwertungsrechten werden individuell getroffen.

Das Unternehmen profitiert von der wissenschaftlichen Qualifikation und der Infrastruktur der Hochschule (bspw. ihren gut ausgestatteten Laboren).

IHRE MÖGLICHKEITEN ZUR ZUSAMMENARBEIT

BEISPIEL	
<p>Bsp. 1: Ein mittelständischer Automobilzulieferer will eine neue Batterie-Halterung für Hybridfahrzeuge auf den Markt bringen. Er beauftragt die Hochschule damit, einen Weg zu finden, wie gegossene Elemente effektiv und sicher mit im 3D-Druck hergestellten Elementen verbunden werden können.</p> <p>Bsp. 2: Ein Unternehmen möchte herausfinden, wie man den aerodynamischen Widerstand von Skistöcken verbessern könnte.</p>	
RAHMENBEDINGUNGEN	 je nach Projektumfang: ca. 3 Monate bis 3 Jahre
	 je nach Projektumfang: ca. 1.000 bis 150.000 Euro; umsatzsteuerpflichtig; marktkonforme Preise; finanzielle Unterstützung für kleine Unternehmen durch Förderprogramme möglich (z.B. Innovationsgutschein Bayern)
	 Inhalt und Umfang der Auftragsforschung werden vertraglich geregelt; kommerzielle Nutzungs- und Verwertungsrechte können ausschließlich oder zumindest zum Teil dem Auftraggeber vorbehalten werden; Geheimhaltung ist möglich; Veröffentlichungen sowie Nutzungs- und Verwertungsrechte zu wissenschaftlichen Forschungszwecken durch die Hochschule erfolgen in Abstimmung mit dem Auftraggeber
	 je nach Projekt: geringer Personaleinsatz; Abstimmungsbedarf bzgl. Zielen/Beschreibung des Forschungsauftrages; Vertragsverhandlungen
	 individuelle bedarfsgerechte Forschung für die Praxis; Nutzungsrechte

Version 2

Ihr Kontakt zu den Hochschulen

OTH Regensburg: Dr. Christian Broser

Geschäftsführender Referent des Instituts für Angewandte
Forschung und Wirtschaftskooperationen
Tel. +49 941 943-1373
christian.broser@oth-regensburg.de
www.oth-regensburg.de/forschung

OTH Amberg-Weiden: M.A. (research) Michael Tschapka

Referent für Forschung, Wissens- und
Technologietransfer (Standort Weiden)
Tel. +49 961 382-1913
m.tschapka@oth-aw.de
www.oth-aw.de

OTH Amberg-Weiden: Dr.-Ing. Veronika Wiesmet

Referentin für Forschung, Wissens- und Technologietransfer
(Standort Amberg)
Tel. +49 9621 482-3942
v.wiesmet@oth-aw.de
www.oth-aw.de

HAW Landshut: Marc Bicker

Leiter Institut für Transfer und Zusammenarbeit (ITZ)
Telefon: +49 (0)871 - 506 134
marc.bicker@haw-landshut.de
www.haw-landshut.de/itz

TH Deggendorf: Dipl.-Ing. Claudia Puck

Leitung Wissens- und Technologietransfer
Tel. +49 991 3615-480
wtt@th-deg.de
www.th-deg.de/zaf

Weiden

Amberg

Oberpfalz

Regensburg

Deggendorf

Niederbayern

Landshut

Passau

Universität Passau: Dr. Günther Hriebek

Geschäftsführer des Transferzentrums
Tel. +49 851 509-1581
guenther.hriebek@uni-passau.de
www.uni-passau.de/transferzentrum

Universität Regensburg: Dr. Harald Schnell

Leiter Wissens- und Technologietransfer
Tel. +49 941 943-2099
futur@ur.de
www.uni-regensburg.de/Einrichtungen/FUTUR

TRANSFER-UND-INNOVATION-OSTBAYERN.DE